

Spruch des Tages

»Boah – ist das hässlich hier«



Fußballer vom Westfalenligisten Spvg. Vreden bei ihrer Ankunft im Stadion an der Mindener Straße.

Aston Villa aus der Premier League spielt in Rödinghausen

■ **Rödinghausen** (nw). Wie schon in 2012 hat der SV Rödinghausen zusammen mit der Agentur TSP mit Aston Villa aus der englischen Premier League wieder einen namhaften Gegner für ein Freundschaftsspiel verpflichtet. Anpfiff am Mittwoch, 10. Juli, im Häcker Wiehenstadion ist um 19 Uhr. Der Kultclub aus dem Birminghamer Stadtteil Aston ist einer der ältesten Fußball-Vereine Englands und gewann jeweils sieben englische Meisterschaften und FA-Cup-Trophäen. Karten können auf der Geschäftsstelle oder auf der Internetseite des SVR im Ticketshop erworben werden.

Loxten scheitert an Riemke

■ **Versmold** (jk). Die Sportfreunde Loxten bleiben Handball-Verbandsligist. Die Versmolder Vorstädter verloren das Relegations-Rückspiel um den Aufstieg in die Oberliga gegen den SV Teutonia Riemke mit 22:28, nachdem sie im Hinspiel ein 30:30 gespielt hatten. Den Klassenerhalt geschafft hat der TV Emsdetten II. Die Zweitliga-Reserve gewann auch das Relegations-Rückspiel gegen Schwitten und sicherte sich damit den Verbleib in der Verbandsliga.

Torwart Otto wechselt zu den „Wölfen“

■ **Minden/Bad Oeynhausen** (maw). Mathias Kummer, Trainer des Fußball-Landesligisten FT Dützen, teilte mit, dass Torwart Lukas Otto die FTD nach nur einer Halbserie wieder verlassen wird. Er wechselt zum SuS Wulferdingsen. „Er wollte endlich einmal die Nummer 1 sein. Wenn Patrick Wehmeyer bei uns wieder fit ist, wird es für ihn wieder schwierig“, sagte Kummer.

Herforder EV wählt neuen Vorstand

■ **Herford** (nw). Der Herforder Eishockey-Verein hält am Mittwoch, 22. Mai, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim der SG FA Herringhausen-Eickum eine Mitgliederversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht vor allem die Wahl eines neuen Vorstands, nachdem der bei der regulären Jahreshauptversammlung des Vereins nicht gefunden worden war.

Ralf Geier übernimmt FC Exter

■ **Vlotho** (jöv). Ralf Geier (53) wird in der kommenden Saison Trainer beim Fußball-A-Kreisligisten FC Exter. Das teilte FCE-Geschäftsführer Christian Steinbach am Rande der Kreisliga-A-Partie beim SC Herford II mit. Geier war zuletzt Trainer bei TuRa Löhne (2007 bis 2009) und zuvor beim FC Löhne-Gohfeld (2006).



Immer ein Hingucker: Die Akrobatik-Gruppen des 1. BSV Wulferdingsen, hier bei einer Vorführung.

Akrobatik-Gruppe des BSV beim Turnfest

Heute Start beim Bundesfinale TuJu-Stars

■ **Bad Oeynhausen** (ebi). Gestern früh ging es mit einem Bus los auf die lange Fahrt in den Süden Deutschlands und bereits heute steht der Wettkampf an. 38 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 8 bis 21 Jahre aus der Akrobatik-Abteilung des BSV Wulferdingsen starten im Rahmen des Deutschen Turnfestes beim Bundesentscheid im Wettbewerb „TuJu-Stars“.

Den Vorentscheid im Frühjahr in Bad Laasphe hatte „Aspire“ unter dem tosenden Beifall der Zuschauer und Tränen der Freude in einigen Gesichtern der BSV-Teilnehmer gewonnen – und darf nun ran im Bundesfinale. Der Wettkampf beginnt heute Nachmittag ab 15.30 Uhr in der Friedrich-Ebert-Sporthalle in Ludwigshafen und endet in den späten Abendstunden. Das Motto, zu dem Aspire es akrobatisch krachen lässt, lautet: Wenn Worte erwecken. Angelehnt ist es an der Geschichte aus dem Buch Tintenherz. „Abseits des Wettkampfs halten wir uns hauptsächlich in Mannheim auf“, sagt Trainerin Sabrina Baumeister, die mit 21 Jahren die älteste Akrobatin bei Aspire ist. Nur drei Tage bleiben die Akrobatinnen des BSV Wulferdingsen beim Deutschen Turnfest, geht es am Donnerstag schon wieder zurück in die Heimat. Viele Eltern begleiten ihre Sprösslinge zum Deutschen Turnfest, so dass der gesamte Tross des BSV Wulferdingsen aus etwa 60 Menschen besteht.

Weit, hoch und schnell beim Pfingstsportfest im SZ Süd



In der Sandgrube gelandet: Steffen Biermann vom TV Löhne-Bahnhof gewinnt den Weitsprung-Wettbewerb bei den Männern mit 6,50 Meter.

FOTO:EGONBIEBER

■ **Bad Oeynhausen** (ebi). Mit dem Wettergott hatten die Verantwortlichen der TG Werste diesmal kein Glück. Sowohl beim Stadtlauf am Freitag (wir berichteten) als auch beim traditionellen Pfingstsportfest gestern blieb es nicht trocken, nieselte es die meiste Zeit so

vor sich hin. Im Bad Oeynhausener Sportzentrum Süd gab es am Pfingstmontag 582 Starts in den verschiedenen Disziplinen, waren bei der ausrichtenden TGW im Vorfeld 270 Meldungen aus 55 Vereinen eingegangen. Einige Leichtathleten waren trotz der widrigen äußeren

Bedingungen zufrieden mit ihren Leistungen, andere wiederum nicht. Prominentester Gast war Sebastian Dietz von SW Ahle, Olympiasieger im Diskuswurf von London 2012 bei den Paralympics. Ausführlicher Bericht zum Pfingstsportfest folgt.

Nach dem Weckruf getroffen

FUSSBALL-WESTFALENLIGA: FCO-Team kommt erst nach der Pause ins Rollen

VON EGON BIEBER

■ **Bad Oeynhausen**. Noch sind sie nicht abgestiegen, und das war auch das Ziel für diesen viertletzten Spieltag in der Fußball-Westfalenliga. Das Liga-Schlusslicht FC Bad Oeynhausen gewann gestern mit 3:1 (1:1) gegen die Spielvereinigung Vreden – und damit sind die Gäste weiter in der Verlorenheit beim Abstiegskampf.

Nach diesem fünften Saison-sieg für die Badestädter sah es allerdings lange Zeit nicht aus, hielt in der ersten Halbzeit nur Torwart Mirko Göhner sein Team mit einigen glänzenden Paraden im Spiel. Viel zu pomadig traten die Gastgeber auf, waren viel zu weit weg von ihren Gegenspielern, kamen gar nicht in die Zweikämpfe und spielten dem Gegner völlig indisponiert den Ball aus wenigen Metern fast laufend in die Füße. Und die engagierten Gäste kombinierten nach Herzenslust, gingen allerdings sehr schlampig mit ihren Torchancen um. „In der Halbzeit-Pause in der Kabine bin ich richtig laut geworden, konnte es so nicht weitergehen“, sagt Trainer Rolf Kuntschik. „Das war eine der schwächsten Heimleistungen, die die Mannschaft in dieser Saison angeboten hat. Das war Kraut und Rüben, und



Gegentorverhindert: FCO-Torwart Mirko Göhner klärt hier gegen Niklas Grubbe.

FOTOS:EGONBIEBER

Schlafwagen-Fußball, während die Vredener richtig gebrannt haben. Hut ab vor ihrer starken Leistung in der ersten Halbzeit.“ Das 0:1 (10.) fiel dann auch folgerichtig wegen Schlafmützigkeit. Und dann verballert den Ball von links und Felix Langkamp köpft ihn ein. Die Gardinen-Predigt des FCO-Trainers in der Pause fruchtete, traten seine Jungs nun wesentlich entschlossener auf und ganz entscheidend in der Vorwärtsbewegung – und das

am glänzend haltenden Keeper Mirko Göhner. Das FCO-Team bekam nur einmal einen vernünftigen Angriff hin, und der führte prompt zum 1:1 (24.). Pascal Servos flankte den Ball von links und Felix Langkamp köpft ihn ein.

Die Gardinen-Predigt des FCO-Trainers in der Pause fruchtete, traten seine Jungs nun wesentlich entschlossener auf und ganz entscheidend in der Vorwärtsbewegung – und das

führte dann auch zu Torchancen, wobei einige Konter allerdings sehr schlampig ausgeführt wurden. „Die Vredener haben uns in der zweiten Halbzeit aber auch in die Karten gespielt, haben immer mehr aufgemacht und uns Räume geboten“, sagt Kuntschik. In diese stießen die Gastgeber, machten aber wie schon erwähnt zu wenig daraus. Felix Langkamp schoss knapp vorbei (55.) und köpft den Ball aus kurzer Distanz Torwart Chris Harmeling in die Arme (57.), und Selcuk Kaya vergab freistehend vor dem Vredener Torwart (85.). Zwei durchdachte Kombinationen führten schließlich doch zum Erfolg, einmal über die halblinke Angriffsseite mit dem 2:1 durch Konstantin Beckmann (75.) und das andere Mal über die halbrechte Angriffsseite mit dem 3:1 durch Joshua Wlotzka in der zweiten Minute der Nachspielzeit. Zu diesem Zeitpunkt waren die Vredener bereits dezimiert, zeigte der Schiedsrichter Lars Ivanusic wegen einer Notbremse im Mittelfeld die Rote Karte. Die in der ersten Halbzeit so stark auftrumpfenden Gäste erspielten sich nach der Pause nur eine top Torchance durch Niklas Grubbe. Er scheiterte aus etwa sieben Metern an Torwart Göhner (62.).

FCO 3
Vreden 1

FC Bad Oeynhausen: M.Göhner; Stegen, Yanev, Steffen, Reineke, J.Göhner, Beckmann, Langkamp (80. Mespe), Hermann (73. Wlotzka), Servos, Kaya (88. Necker).

Im Aufgebot: Torwart Straßner, Gorr, Bley, Kulynycz.

SpVgg. Vreden: Harmeling; Grubbe, Hahn, Korthals (82. Niehuis), Abbing, Ivanusic, Alduk (79. Reimann), Uppenkamp, J.-N. Temme, Ebbing (67. Edel), N. Temme.

Im Aufgebot: Torwart Wissing, Bomkamp, Wiesmann.

Zuschauer: 50.

Schiedsrichter: Immanuel Block aus Horn-Bad Meinberg; an den Seitenlinien assistiert von Benjamin Wurzel und Thorsten Pörlert.

0:1 (10.) Niklas Grubbe; nach einer Ecke des FCO durch Tim Steffen köpft Felix Langkamp knapp vorbei, und dann sind die Gastgeber beim langsamen Gegenzug der Vredener in der Defensive ungeordnet. Carlo Korthals kommt an den Ball, schießt drauf, Torwart Mirko Göhner wehrt den Ball ab, aber vor die Füße von Grubbe – und der sagt Danke.

1:1 (24.) Felix Langkamp; es ist der beste und auch einzige durchdachte Angriff des FCO in der ersten Halbzeit, der prompt zum Ausgleich führt. Pascal Servos läuft nach einem Pass auf der linken Seite bis fast zur Grundlinie, flankt in die Strafraummitte, wo Langkamp mit Schwung angebracht kommt und den Ball ins Netz köpft.

2:1 (75.) Konstantin Beckmann; ein Konter wie aus dem Lehrbuch: Selcuk Kaya passt den Ball nach links auf Jannik Göhner, der Richtung Grundlinie durchstartet und nach innen auf den mitgelaufenen Beckmann passt. Der schiebt den Ball dann ins leere Tor.

3:1 (90.+2) Joshua Wlotzka; wieder ein klasse Konter gegen die aufgerückte Vredener Hintermannschaft, diesmal über die halbrechte Seite. Beckmann passt auf Wlotzka und der schießt von halblinks ein.

So geht es weiter, Fußball:

Westfalenliga: SV Herbern – BSV Roxel (Fr., 19.30 Uhr), RW Maaslingen – SuS Stadthohn (Sa., 14.30 Uhr), SC Paderborn U23 – FC Bad Oeynhausen (Sa., 16 Uhr), SC Preußen Münster II – RW Mastholte (Sa., 16.30 Uhr), SpVgg. Vreden – Delbrücker SC, TSV Victoria Clarholz – TuS Hiltrup, TSV Marl-Hüls – TuS Haltern, SV Rödinghausen – FC Eintracht Rheine (alle So., 15 Uhr).

FUSSBALL

Westfalenliga

Bad Oeynhausen - Spvg. Vreden	3:1
BSV Roxel - SC Delbrück	2:1
SV Herbern - Pr. Münster II	0:2
RW Mastholte - SV Rödinghausen	0:2
Eintr. Rheine - RW Maaslingen	3:2
SuS Stadthohn - TSV Marl-Hüls	0:1
TuS Haltern - Victoria Clarholz	2:2
TuS Hiltrup - SC Paderborn II	1:1
1 SV Rödinghausen	27 20 5 2 78:21 65
2 E. Rheine	27 17 7 3 60:28 58
3 SC Paderborn II	27 16 8 3 49:23 56
4 Stadthohn	27 17 4 6 59:34 55
5 Pr. Münster II	27 15 5 7 47:30 50
6 TSV Marl-Hüls	27 10 7 10 34:34 37
7 BSV Roxel	27 10 6 11 41:53 36
8 Maaslingen	27 10 4 13 38:42 34
9 TuS Hiltrup	27 9 5 13 37:54 32
10 SC Delbrück	27 8 7 12 36:37 31
11 Victoria Clarholz	27 9 4 14 41:55 31
12 RW Mastholte	27 7 7 13 41:55 28
13 Vreden	27 7 4 16 32:61 25
14 TuS Haltern	27 5 8 14 34:48 23
15 SV Herbern	27 5 8 14 30:52 23
16 Oeynhausen	27 5 3 19 32:62 18



Freude: Konstantin Beckmann (l.) hat das 2:1 für den FCO markiert, Pascal Servos ist zum Gratulieren herbei geeilt.